



Fachdienst Finanzen, Steuern und Beteiligungen

Herr Sven Haarhaus, Tel. 171676

TOP: Bewilligung von überplanmäßigen Mitteln im Haushaltsjahr 2021 hier: Dachsanierung Kulturhaus im Bereich Restaurant und Küche Beschlussvorlage Nr. 134/2021 Produkt: 01.10.06 Baubetreuung		
Beratungsfolge Haupt- und Finanzausschuss	Behandlung öffentlich	Sitzungstermine 12.05.2021

Finanzielle Auswirkungen? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
<input type="checkbox"/> investiv <input checked="" type="checkbox"/> konsumtiv		
	einmalig	lfd. jährlich
Aufwendungen/Auszahlungen	128.000,00 €	
Folgekosten (AfA, Unterhaltung...)		
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen		
Sonstige Erträge/Einzahlungen		
Bemerkung:		
Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?		
<input type="checkbox"/> ja, veranschlagt bei folgendem Konto: <input checked="" type="checkbox"/> nein, Deckungsvorschlag:		
Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:		
Einmalig: 01.10.03/4591010/6591010/Erstattung Energie Vorjahre/ 44.000 €		
01.10.03/5422000/7422000/Mieten u. Pachten/ 30.000 €		
01.10.03/4411000/6411000/Mieten und Pachten/ 20.000 €		
01.10.06/5215456/7215456/Abbruch Am Hilgenhaus 113/ 34.000 €		
/ /		
Laufend: / /		
<input checked="" type="checkbox"/> gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe <input type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe Grundlage: Die Mittelbereitstellung erfolgt auf der Grundlage des § 83 GO NRW		

Beschlussvorschlag:

Der Bewilligung von überplanmäßigen Mitteln in Höhe von 128.000 € bei 01.10.06 – 5215406/7215406 – Kulturhaus wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt bei den in der Begründung genannten Konten.

**Begründung:
Ausgangslage**

Ende März 2021 wurde am Kulturhaus eine Undichtigkeit des Flachdaches über dem Restaurant und der Küche festgestellt. Hierdurch war ein massiver Wassereinbruch in der Technikzentrale zu verzeichnen. Um weiteren Schaden von der sensiblen Technik (Lüftung) abzuwenden, wurde umgehend im Bereich eines „verdächtigen“ Dacheinlaufes eine Notabdichtung durch ein Fachunternehmen aufgebracht. Dies führte leider nicht zum gewünschten Erfolg. Im Zuge weiterer Erkundungen wurden seitens der Fachfirma drei repräsentative Probeöffnungen in der betroffenen Dachfläche erstellt. Hierbei wurde festgestellt, dass der vorhandene Dachaufbau massiv geschädigt ist und sich unter der gesamten Abdichtung des Daches Wasser befindet.

Vorgehensweise Schadensbeseitigung

Um weitere Schäden an der vorhandenen, tragenden Bausubstanz des denkmalgeschützten Gebäudes und der sensiblen Technik zu vermeiden, muss die betroffene Dachfläche sehr zeitnah saniert werden. Hierfür muss der gesamte vorhandene Dachaufbau, bestehend aus Kies, Abdichtung und Dämmung abgetragen und entsorgt werden. Die Dachabdichtung muss dann vom Grunde auf mit ähnlichem Dachaufbau jedoch verbessertem Wärmeschutz neu hergestellt werden.

Dringlichkeit und Finanzierung

Unter Berücksichtigung derzeit langer Lieferzeiten für Dämmmaterialien kann das Dach bei kurzfristiger Ausschreibung und anschließend unverzüglichem Beginn der Sanierungsarbeiten voraussichtlich noch vor dem Winter wieder vollständig hergestellt werden. Die Entscheidung zur Mittelbereitstellung sollte daher schnellstmöglich getroffen werden.

Die Deckung der erforderlichen überplanmäßigen Mittel in Höhe von 128.000 € kann durch Mehrerträge/Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen/Minderauszahlungen bei den folgenden Haushaltspositionen erfolgen:

Produkt	Konto	Bezeichnung	Betrag
01.10.03	4591010	Erstattung Energie Vorjahre	44.000 €
01.10.03	5422000	Mieten und Pachten	30.000 €
01.10.03	4411000	Mieten und Pachten	20.000 €
01.10.06	5215456	Abbruch Am Hilgenhaus 113	34.000 €
Summe:			128.000 €

Lüdenscheid, den 12.05.2021

gez. Wagemeyer

Sebastian Wagemeyer